

CASPAR DAVID FRIEDRICH

IN
SELBSTZEUGNISSEN
UND
BILDDOKUMENTEN

DARGESTELLT
VON
GERTRUD FIEGE



ROWOHLT

INHALT

JUGENDZEIT	7
HERKUNFT - FAMILIE - GESCHWISTER	7
GEISTIGE UND KÜNSTLERISCHE EINFLÜSSE IN GREIFSWALD	10
STUDIUM IN KOPENHAGEN	12
ANFÄNGE IN DRESDEN	17
DIE POMMERN-REISE 1801/02	22
«...UND MEINE UMSTÄNDE HABEN SICH GEBESSERT.» - SELBSTÄNDIGER STIL	28
PREIS DER WEIMARER KUNSTFREUNDE	28
«DER TETSCHENER ALTAR»	30
«DER MÖNCH AM MEER»	37
SCHRIFTLICHE ÄUSSERUNGEN RELIGIÖSEN INHALTS	40
PATRIOTISMUS IN DER NAPOLEONISCHEN ÄRA	44
ZEITGESCHEHEN	44
DER KREIS DER POLITISCH GLEICHDENKENDEN FREUNDE	47
PATRIOTISCHE BILDER FRIEDRICHS	52
DENKMALSENTWÜRFE	59
NATUR UND KUNST	63
REISEN	63
WIEDERGABE UND UMWANDLUNG DER NATUR	68
DIE ZYKLEN	79
IM ZEICHEN DER RESTAURATION	87
HEIRAT, FREUNDE	87
DIE GOTIK IM WERK FRIEDRICHS	98
«DEMAGOGISCHE UMTRIEBE»	102
DIE SPÄTEN JAHRE	111
DIE KUNST ALS WARE	111
ARBEITSWEISE	113
«... JE MEHR ICH MICH DURCH GEMACHTE BITTERE ERFAHRUNGEN IN MICH SELBST ZURÜCKZIEHE ...»	116
1830	120
«ÄUSSERUNG BEI BETRACHTUNG EINER SAMMLUNG VON GEMÄLDEN VON GRÖSSTENTEILS NOCH LEBENDEN UND UNLÄNGST VERSTORBENEN KÜNSTLERN»	123
DIE LEIZTEN FÜNF LEBENSJAHRE	125
ANMERKUNGEN	132
ZEITTADEL	139
ZEUGNISSE	141
WERKVERZEICHNIS	145
BIBLIOGRAPHIE	148
NAMENREGISTER	150
ÜBER DEN AUTOR	153